

Protokoll

der 149. Mitgliederversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach

Mittwoch, 23. März 2016, im Restaurant ‚Zum Goldenen Kopf‘, Bülach

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Vorsitz: Beatrice Cornaz, Präsidentin

Anwesend: 106 stimmberechtigte Mitglieder inkl. Vorstand (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: über 100 Mitglieder

Frauenverein Winkel

Gäste:	Anlaufstelle 60+	S. Kuchen
	Kath. Frauenverein Bülach	L. Umbricht, N. Schwarzenbach
	Frauenverein Hochfelden	E. Albrecht, M. Hagmann
	Frauenverein Embrach	G. Züst, H. Schwob
	Verein Ludothek Bülach	S. Bolli, B. Merkt
	Gast des Vorstands	A. Habegger
	Revisorin zur Wahl	M. Hegetschweiler
	Gemeinderat Bülach	F. Böni (bis 19.30 Uhr)
	Stadtrat Bülach (Soziales/Gesundheit)	R. Menzi (ab 19.30Uhr)
	Presse	M. Reutemann

sowie drei persönlich eingeladene Gäste von Mitgliedern

Traktanden

	Seite
1. Begrüssung	2
2. Ehrungen	2
3. Wahl der Stimmzählerinnen	3
4. Genehmigung der Traktandenliste	3
5. Jahresbericht 2015	3
6. Jahresrechnung 2015	4
6.1. Vereinsrechnung	4
6.2. Rechnung Brocki Bülach	5
7. Vergabungen	5
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017	7
9. Verabschiedung	7

10. Wahlen	7
10.1. Wahl des Vorstands, Amtsperiode 2016 - 2018	7
10.2. Wahlen Revisorinnen	7
11. Eingereichte Traktanden	7
11.1. Von Mitgliedern	7
11.2. Vom Vorstand	7
12. Verschiedenes	9

1. Begrüssung

B. Cornaz eröffnet den Abend mit einem leicht geänderten Zitat von Margot Bickel, bezugnehmend auf das Jahresmotto 2015 «Ein schöner Moment»:

Es gibt Momente da wünschte ich,
ich wäre Sonnenstrahlen für dich
Sonnenstrahlen, die deine dunklen Winkel
in deinem Innern erleuchten
Deinen Alltag in helles Licht tauchen
Die Eisberge um dich zum Schmelzen bringen

Sonnenstrahlen, die deine Hände wärmen
Deine Tränen trocknen
Sonnenstrahlen, die dich an der Nase kitzeln
und Dich zum Lachen bringen

Dem Vorstand ist es wichtig aufzuzeigen, was der Verein mit allen fleissigen Helferinnen und Helfern im 2015 geleistet hat, welche schönen Momente erlebt werden durften und woran noch gearbeitet wird.

B. Cornaz begrüsst die Neumitglieder. Von 14 Frauen sind sieben anwesend. Ein Neumitglied ist 70 Jahre, neun sind zwischen 61-65 und vier sind zwischen 37-48 Jahre jung. Die sieben Damen werden mit einem Applaus herzlich willkommen geheissen. Im Anschluss an die GV dürfen sie eine Rose mit nach Hause nehmen.

B. Cornaz begrüsst 106 stimmberechtigte Mitglieder und 17 Gäste.

Kleines Abendessen bis 18.45 Uhr.

2. Ehrungen

J. Bettschart ehrt die Jubilarinnen. Von den 15 Jubilarinnen sind fünf anwesend.

25 Jahre: A. Lago, M. Meierhofer, S. Stalder

40 Jahre: M. Wolff (neu Ehrenmitglied)

65 Jahre: V. Egle

Den Jubilarinnen wird, unter Applaus, je eine schöne Phalaenopsis übergeben. 130 Damen sind nun Ehrenmitglieder und vom Mitgliederbeitrag befreit.

J. Bettschart ruft die Mitglieder zur Mithilfe für die Blumenübergabe auf. Den abwesenden Jubilarinnen sollen die bereitgestellten Blumen überbracht werden, dadurch entstehen immer wieder schöne Begegnungen und einmalige Erlebnisse.

Bei einem Gedicht, besinnlicher Musik und einem stillen Moment, gedenken wir den neun Mitgliedern, die in den letzten 15 Monaten verstorben sind.

Jubiläen der Arbeitsgruppen

Dieses Jahr werden 4 Arbeitsgruppen ein Jubiläum feiern. Jede Gruppe wird ihr Jubiläum individuell gestalten.

10 Jahre Freizeitwerkstatt: Bei jedem Kurs in der Saison 2016/2017 bekommen die Kursteilnehmer einen Rabatt-Gutschein, den sie dann beim nächsten Kurs einlösen können.

20 Jahre Wandergruppe: Grillfest am 12. Mai und eine 2-tägige Wanderung Ende August.

40 Jahre Kafistube: Die Kunden werden mit spezieller Dekoration, Give-Aways und einem exklusiven Angebot auf das Jubiläum aufmerksam gemacht.

60 Jahre Nähgruppe: Sie übergeben der Projektleiterin «Mini Decki» (Decke für Flüchtlingskinder) die genähten Decken in Würenlos und kombinieren das mit einem gemeinsamen Anlass. Heidi Meier leitet zudem seit 30 Jahren die Nähgruppe, B. Cornaz übergibt ihr für ihr riesiges Engagement einen Gutschein über CHF 150.00.

3. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt:
Yvonne Böni, Barbara Bräm, Eliane Brunko, Ursula Meier-Schweizer, Vreni Wirth

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste mit der Einladung und den Beilagen wurde rechtzeitig an alle Mitglieder versandt.

Der Vorstand beantragt aus aktuellem Anlass das Budget unter Traktandum 6.1 nach dem Traktandum 6.2, Rechnung Brocki zu behandeln.

Die Traktandenliste inkl. Änderungswunsch wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der 148. MV im 2015

Das 148. Protokoll wurde gemäss Statuten veröffentlicht, es gingen keine Einwände ein. An der Vorstandssitzung vom 11.08.2015 wurde es vom Vorstand einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2015

Alle Mitglieder haben den Jahresbericht per Post erhalten und konnten diesen im Vorfeld studieren. Das Motto lautete: «Ein schöner Moment». Ergänzend zu den Informationen im Jahresbericht hat F. Böni eine Diashow zusammengestellt. Die Präsentation wird mit Applaus von den Mitgliedern verdankt.

F. Böni orientiert über die laufenden Projekte:

Jubiläum

Für das Jubiläumsjahr sind die Eckdaten und wichtigsten Aktionen festgelegt. Wir konzentrieren uns auf die traditionellen Anlässe und werden diesen einen speziellen Rahmen geben. Hinzu kommen die Ausstellung im Ortsmuseum (Herbst 2017 bis Sportferien 2018) und die Teilnahme am Stadtfest im August 2017 (Siehe auch Traktandum 12, Verschiedenes).

Öffentlichkeitsarbeit

Das Jubiläumsjahr soll auch ein «Werbejahr» werden. Damit die Werbung nicht nur auffällt, sondern auch nachhaltige Wirkung zeigt, d.h. neue Mitglieder gewonnen werden, erstellt eine Gruppe ein Konzept. Angefangen wurde mit einer Umfrage an drei Tagen in der Brocki, bei der den Besucherinnen der Brocki konkrete Fragen rund um unseren Verein gestellt wurden. Die Auswertung wird sehr hilfreich sein. Professionell unterstützt werden wir von Susanna Heckendorn.

Schlüsselpersonen

B. Cornaz berichtet über das Projekt «Schlüsselpersonen». Spezielle, geschulte Personen sollen im Auftrag der Stadt Bülach, wenn möglich in deren Muttersprache, Erstgespräche mit Neuzuzügern durchführen. Thematisiert werden u.a. Behörden, Wohnen, Bildung, Freizeit etc. So soll den Personen das Einleben in Bülach erleichtert werden. Die Arbeit wird entlohnt, die Voraussetzungen sind:

- gute Kenntnisse über Bülach, Institutionen, Gebräuche, Regeln etc.
- Deutschkenntnisse A2 oder höher
- Eventuell Fremdsprachenkenntnisse, wenn Muttersprache Deutsch
- Interesse am Thema Integration

Der Frauenverein wurde angefragt, am Konzept mitzuarbeiten und Schlüsselpersonen zu suchen. Einmal mehr baut die Stadt auf unser grosses Netzwerk. Bis heute haben sich schon 14 Interessenten für dieses Projekt gemeldet.

Es erfolgt der Aufruf, für an der Mitarbeit interessierte Personen, sich bei B. Cornaz zu melden.

Korrigenda

Im Jahresbericht hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen:

- Der Revisorenbericht ist falsch datiert (siehe 6.1)
- Bei den AG-Leiterinnen-Adressen ist B. Bräm noch als Ansprechperson der Kafistube aufgeführt. Die korrekten Angaben der neuen Leiterin, Edith Schultheiss, findet man auf der Homepage.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

B. Cornaz bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder in den Vorstand.

Umfrage unter den Mitgliedern

Die Mitglieder beantworten schriftlich, während 10 Minuten, auf Kärtchen die folgende Frage: «Das fehlt mir im Frauenverein, das wünsche ich mir...». Die Antworten werden ins Konzept Öffentlichkeitsarbeit einfließen. Es werden 12 Karten ausgefüllt.

6. Jahresrechnung 2015

6.1. Vereinsrechnung

T. Hintermeister erläutert Details zur Jahresrechnung. Anhand der im Jahresbericht publizierten Grafiken «Wohin die Mittel fließen» zeigt sie auf, wie die total CHF 178'920 verwendet wurden. Rund 55% kamen direkt Bülach zu Gute. Sie zitiert die Rückmeldung einer Person, die an Weihnachten beschenkt wurde.

Gastredner Stadtrat Ruedi Menzi

T. Hintermeister übergibt Stadtrat Ruedi Menzi das Wort.

R. Menzi hat sich über die Einladung sehr gefreut und ist gerne an diese MV gekommen. Es brauche einiges um einen Verein zukunftsorientiert und modern zu führen, dies gelinge dem Frauenverein bestens. Der Stellenwert und das Ansehen des Frauenvereins im sozialen Netz der Stadt Bülach seien sehr hoch, das sei dem Stadtrat Bülach durchaus bewusst. Man sollte die Führung klonen können und anderen Vereinen zur Verfügung stellen.

Als Geschäftsführer der LANDI Züri Unterland bestätigt er, dass die Zusammenarbeit mit der Brocki Bülach sehr angenehm und konstruktiv sei. Anlässlich des Jubiläums spräche die Landi für 2017 einen Betrag, dieser geht an den Gemeinnützigen Frauenverein Bülach. Die Höhe des Betrages werde er B. Cornaz in Kürze mitteilen.

R. Menzi bedankt sich herzlich für die Unterstützung des Spielplatzes im Stadtweiher und lädt zum Einweihungsfest am 13.4.16 um 16.30 Uhr ein. B. Cornaz bedankt sich bei R. Menzi für sein Kommen, seine Worte und das Geschenk.

Revisorenbericht

Im Jahresbericht wurde ein falsch datierter Revisorenbericht abgedruckt. Dies wurde korrigiert und es liegt ein richtig datierter Revisorenbericht vor.

F. Jung bedankt sich bei T. Hintermeister für die überdurchschnittlich gut geführte Buchhaltung, es sei alles übersichtlich und genau. M. Fava und F. Jung empfehlen der Versammlung die Rechnung zur Abnahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6.2. Rechnung Brocki Bülach

Der effektive Gewinn 2015 der Brocki Bülach beträgt CHF 126'522. F. Böni erklärt, warum der Gewinn von der am Brocki-Apéro im Januar kommunizierten Zahl (CHF 168'843.35) abweicht. Das Blaue Kreuz habe sie und B. Cornaz erst am Morgen des 23.03.2016 darüber in Kenntnis gesetzt. F. Böni informiert in Absprache mit dem Blauen Kreuz wie folgt: «Das 2015 war wirtschaftlich gesehen ein sehr schlechtes Jahr für das Blaue Kreuz. Die Spendeneinnahmen von Kirchen, Gemeinden, Kanton waren massiv rückläufig. In Zusammenhang mit dem Wechsel der Geschäftsstellenleitung, von Stephan Kunz zu Urs Ambauen, wurden Abläufe und Strukturen hinterfragt. Dabei wurde festgestellt, dass die AHV und BVG Beiträge der Angestellten der Brocki Bülach in der Rechnung, sprich der Kostenstelle Brocki Bülach, nicht korrekt verrechnet wurden. Damit wurde im Januar ein höherer Gewinn ausgewiesen, als er effektiv war. In unserem Falle machte das für unseren Anteil rund CHF 42'000.00 aus. Das Blaue Kreuz bedauert diesen Umstand sehr. Die Geschäftsstelle ist sich bewusst, welch grosses Engagement in Bülach in der Brocki jeden Tag geleistet wird und U. Ambauen spricht im Namen der GL ein herzliches Dankeschön aus. Die Brocki Bülach ist die tragende Säule für den Fortbestand des Blauen Kreuzes und sein Engagement in der Suchtprävention und Alkoholfürsorge.».

Einige Mitglieder melden sich mit kritischen Fragen zu Wort. Der Vorstand verspricht, das Ganze nochmals genau zu hinterfragen und die Mitglieder zu informieren.

Budget Frauenverein

Aufgrund der Ausführungen von F. Böni unter Traktandum 6.2. muss das Budget 2016 des Frauenvereins komplett überarbeitet werden und kann somit den Mitgliedern nicht vorgelegt werden. F. Böni bittet die Anwesenden um Verständnis, dass es nicht möglich war innerhalb von Stunden einen neuen Vorschlag auszuarbeiten.

Das Budget 2016 kann nicht präsentiert werden. Die Mitgliederversammlung nimmt das Budget nicht zur Kenntnis.

7. Vergabungen

Dank dem grossartigen Einsatz der zehn Herren und siebzig Frauen, die im 2015 in der Brocki für den Frauenverein und das Blaue Kreuz gearbeitet haben, ist der Gewinn, der dem Frauenverein zusteht, wieder sensationell hoch. B. Cornaz bittet alle Brocki-Mitarbeiterinnen aufzustehen. Sie werden mit einem herzlichen Applaus bedacht.

Am Brocki-Apéro haben die Brockifrauen die einzelnen Gesuche diskutiert und die vorliegende Liste, die der Einladung beilag, für gut befunden. B. Cornaz erläutert, wie die Beträge der Liste zustande gekommen sind und zählt Schwerpunkte und Kriterien auf.

Organisation	Kurzbeschreibung des Gesuchs	Vorschlag (CHF)
BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft	Finanzielle Unterstützung für die Erstellung eines Online-Leitfadens für betroffene Frauen zum Thema "Trennung/Scheidung" in 16–20 Sprachen	4'000
FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration	Unterstützung des Projekts "Mutter-Kind Unterstützungs- und Entlastungsangebot für Opfer von Frauenhandel"	3'000

Organisation	Kurzbeschreibung des Gesuchs	Vorschlag (CHF)
Frauenhaus	Starthilfe für das Nachbetreuungsprojekt "VistaNova": Nachhaltige Unterstützung, damit die Frauen aus der Gewaltspirale herauskommen	3'000
Heilpädagogische Früherziehung	Teilfinanzierung für zwei zusätzliche Spielgruppenleiterin	6'000
Hertihus	Unterstützung des Projekts "Wir sind die Redaktion". Die Bewohner/innen erarbeiten zusammen mit einer Redaktorin Inhalte für die Hertihus-Website	12'400
IG Waldspielwoche	Unterstützung der Waldspielwochen	4'000
Kindertanztheater D. Sturzenegger	Unterstützung des Theater- und Musicalprojekts "Der kleine Muck", bei dem rund 150 Kinder mitmachen	4'000
Mädchenhaus	Kostgeldfonds oder interne Tagesstruktur oder Freizeitangebote	4'000
TANDEM Tagesbetreuung Chli & Gross	Rollstuhl, Spielhaus für draussen, Weiterbildungen Team (Aktivierung Senioren)	1'700
Stiftung Sitterwerk (St. Gallen)	Finanzielle Unterstützung für Anschaffung und Bau von Bücherregalen, um die Kunstbibliothek für Besucher gut nutzbar zu machen. (Anmerkung: Vereinsreise 2015)	3'000
Stiftung Dihei	Wohnhaus für Kinder und Jugendliche - Anschaffung einer guten Nähmaschine mit integriertem Stickprogramm	4'000
Surprise	Surprise, Strassensport: Integration von sozial benachteiligten Menschen	3'000
Tixi Taxi	Kostenübernahme für 1 Jahr (Patenschaft)	8'000
UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter	Projektbeitrag für die Präventionskampagne 2016 "Prävention von Gewalt an älteren Menschen"	4'000
Verein EpiDogs for Kids	Unterstützung von Familien mit einem epilepsiekranken Kind bei der Beschaffung und Ausbildung eines Epilepsiebegleithunds	3'000
Verein Treffpunkt Büli	Ganztagesausflug mit dem Car, Aktivität, die sich die Besucherinnen des Treffpunktes nicht leisten und alleine nicht getrauen würden	2'500
TOTAL		69'600

Da alle Mitglieder die Gelegenheit hatten, die Unterlagen im Vorfeld zu studieren, werden nur noch Verständnisfragen geklärt und nicht mehr jedes einzelne Gesuch erläutert.

Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Es werden Fragen zum Gesuch der Heilpädagogischen Früherziehung, dem Hertihus Projekt und zum Sitterwerk beantwortet.

Alle Gesuche werden gemäss Liste einstimmig angenommen.

B. Cornaz dankt den Anwesenden für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstands.

D. Sturzenegger bedankt sich herzlich für die Unterstützung der Waldspielwoche und des Kinder-Musicals „Der kleine Muck“. Sie beschenkt den Frauenverein mit Gratistickets für das Musical.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Der Antrag für die Mitgliederbeiträge von CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 150.00 für Kollektivmitglieder wird jeweils einstimmig angenommen.

9. Verabschiedung

Judith Bettschart verlässt den Vorstand nach 11 Jahren. Sie wünschte keine erneute Würdigung ihrer Arbeit, da dies an der letzten Versammlung für zehn Jahre Vorstandsarbeit, ihrer Meinung nach bereits genügend getan wurde. Das Abschiedsgeschenk hat der Vorstand J. Bettschart an der letzten Vorstandssitzung übergeben. Der Abschied fällt allen schwer, die Arbeit kann jedoch in kompetente Hände weitergegeben werden. J. Bettschart wird in Zukunft weiterhin die Arbeitsgruppe «Vereinspost» leiten und zusätzlich die Buchhaltung der Freizeitwerkstatt führen. B. Cornaz bedankt sich herzlich bei J. Bettschart für das grosse, langjährige Engagement.

J. Bettschart bedankt sich für das Geschenk, sie verlässt den Vorstand mit einem weinendem und einem lachenden Auge. Sie habe viele, liebe Menschen kennen gelernt und macht nun jungem Blut den Weg frei.

10. Wahlen

10.1. Wahl des Vorstands, Amtsperiode 2016 - 2018

B. Cornaz schlägt mit persönlichen Worten F. Böni zur Wiederwahl und M. Lautner zur Neuwahl vor. Der Vorstand konstituiert sich an der nächsten Vorstandssitzung selbst.

F. Böni und M. Lautner werden einstimmig gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

B. Galieto stellt sich für ein weiteres Jahr als Beisitzerin zur Verfügung. Ihr Einsatz wird mit Applaus verdankt.

10.2. Wahlen Revisorinnen

F. Jung stellt sich nochmals für zwei Jahre als Revisorin zur Verfügung.

F. Jung wird einstimmig gewählt, die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

M. Hegetschweiler stellt sich neu für das Amt der Revisorin zur Verfügung.

M. Hegetschweiler wird einstimmig gewählt, die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

B. Schuhmacher stellt sich nochmals zwei Jahre als Ersatzrevisorin zur Verfügung.

B. Schuhmacher wird einstimmig gewählt, die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

11. Eingereichte Traktanden

11.1. Von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11.2. Vom Vorstand

Folgender Antrag des Vorstands lag der MV-Einladung bei.

Per 1. April 2016 wird die Ludothek Bülach als Arbeitsgruppe des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach geführt.

Die Deckung des Betriebsdefizits wird durch die jährlichen Vereinseinnahmen oder aus dem Vermögen gedeckt.

Erläuterungen

Der Vorstand des Frauenvereins war mit dem Verein Ludothek seit mehr als einem Jahr in ständigem Kontakt. An der letzten MV erfolgte der Aufruf für Freiwillige (Vorstand und Ausleihe). Der Verein hatte sich sehr bemüht, es konnte jedoch keine Nachfolge für den Vorstand des Vereins Ludothek gefunden werden. Die Führung der Ludothek überstieg bei weitem das Arbeitspensum, das im Rahmen von Freiwilligenarbeit akzeptabel ist. Der Stadtrat lehnte einen Antrag für die Finanzierung der Leitung ab.

Der Vorstand des Frauenvereins wurde von B. Merkt im Herbst 2015 informiert, dass die Ludothek per Ende 2015 geschlossen und der Verein Ludothek per 31.03.2016 aufgelöst werde.

Der Vorstand und Mitglieder des Frauenvereins entschlossen sich rasch, eine andere Lösung zu suchen. Ausschlaggebend waren folgende Gründe:

- Das Angebot ist attraktiv und entspricht einem Bedürfnis, die Ausleihen sind seit Jahren steigend.
- Für das Jubiläum hatte man schon länger ein «WOW-Projekt» gesucht. Bereits viermal wurden CHF 10'000.00 pro Jahr für das Jubiläums-Wow-Projekt auf die Seite gelegt.
- Der Verein versucht seit Jahren das Vermögen abzubauen, da er sonst steuerpflichtig wird.
- Das Angebot spricht vor allem junge Mütter und damit das Zielpublikum an, welches wir gerne erreichen möchten.
- Mit den Einnahmen der Brocki ist die Finanzierung auch längerfristig garantiert.

Gemeinsam mit dem Verein Ludothek und den zuständigen Personen in der Stadt wurde nach einer möglichen Lösung für die Weiterführung der Ludothek gesucht. Mit der Stadt wurde eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, die Stadt übernimmt die jährlichen Kosten für die Liegenschaft in der Höhe von CHF 20'000. Mit dem Vorstand der Ludothek Bülach wurde die mögliche Übernahme und Wiedereröffnung vorbereitet, so dass bei einem JA der MV einer baldigen Wiedereröffnung nichts mehr im Weg stünde.

Betriebskonzept

Die Mitglieder haben das Betriebskonzept mit der Einladung erhalten. B. Cornaz zeigt ergänzend auf, was ein positiver Entscheid für Konsequenzen hat.

- Der Verein stellt eine Person an, die die Ludothek führt und dafür Lohn erhält. Die Aufgaben sind in einem detaillierten Stellenbeschrieb festgehalten.
- Die neue angestellte Ludothekarin wird von einer qualifizierten Ansprechperson begleitet und beurteilt. Es wurde ein Anforderungspapier für diese Aufgabe erarbeitet.

Das Budget lag der MV-Einladung bei und konnte im Vorfeld studiert werden. B. Cornaz ergänzt dieses mündlich. Diverse kritische Fragen der Versammlung werden beantwortet, danach wird über den Antrag des Vorstands abgestimmt. Der Vorstand ist sich der neuen Verantwortung sehr bewusst.

Zwei Fragen aus dem Plenum werden folgendermassen beantwortet:

- Die Revision der Rechnung der Ludothek wird von den gewählten Revisorinnen des Frauenvereins durchgeführt, auch wenn die Buchhaltung separat geführt wird.
- Eine Anstellung der Leiterin der Ludothek durch die Stadt ist leider nicht möglich. Der Vorstand hatte sich im Vorfeld beim Stadtschreiber erkundigt und dieser hatte die Anfrage mit der Begründung abgelehnt, dass die Leiterin der Ludothek nicht im Auftrag der Stadt arbeiten würde.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Damit wird die Ludothek Bülach per 01.04.2016 als Arbeitsgruppe der Frauenverein geführt. Die Deckung des Betriebsdefizits wird durch die jährlichen Vereinseinnahmen oder aus dem Vermögen (Rückstellungen) gedeckt. Das ehemalige Vorstandsmitglied der Ludothek, B. Zweidler, übernimmt die Leitung in einem Teilzeitpensum (max. 30%). Einige der ehemaligen sowie neue Freiwillige werden in der Arbeitsgruppe Ludothek arbeiten.

B. Cornaz stellt den Mitgliedern Annemarie Habegger vor. Sie ist die Ansprechperson, welche die neue Leiterin der Ludothek besuchen und beurteilen wird.

B. Merkt, letzte Präsidentin des Vereins Ludothek Bülach bedankt sich, sichtlich gerührt, bei den Mitgliedern für den einstimmigen Entscheid. Sie bedankt sich speziell bei F. Böni und B. Cornaz für das grosse Engagement während der Vorbereitungsgespräche. Sie ruft zur Mithilfe auf für:

- Kuchenspenden für die Eröffnung am 02.04.2016
- Neue Freiwillige für die Ausleihe
- Mithilfe am Stand der Ludothek am Bülacher Weihnachtsmarkt.

12. Verschiedenes

Freiwillige gesucht

- **Herbstreise:** Im 2015 wurde auf Wunsch der Mitglieder zum ersten Mal eine Herbstreise organisiert. An einem Samstag und mit einem Programm für eine «sportliche» Zielgruppe. Die Leiterin der Kulturgruppe E. Schertler Kaufmann hatte eine E-Bike-Tour durch die Bündner Herrschaft vorbereitet. Nur drei Frauen meldeten sich an, die Reise wurde abgesagt. Bevor im Herbst 2016 eine weitere Reise organisiert wird, macht der Vorstand im Mai/Juni eine Bedürfnisabklärung.
- **Kinderhüeti:** Gesucht werden ab 6.9.2016 zwei bis drei Personen, die Freude am Kinderhüten haben und gerne in einer kleinen Gruppe arbeiten wollen. Einsatz am Dienstag 14-17 Uhr, ohne Schulferien, bis Mitte April 2017. Bitte melden bei U. Niederhauser (Tel. 044 860 53 08)
- **Freizeitwerkstatt:** Gesucht wird eine Unterstützung für die Leiterin C.Thali. Einführung in die Kursorganisation, Mithilfe am Kursprogramm (neue mögliche Kurse ausfindig machen, Kreativ-Messen besuchen, etc.). Bitte melden bei C. Thali (Tel. 044 860 34 87).
- **Kafistube:**
 - Kuchenspenden: Bitte Mary Maissen kontaktieren (Tel. 043 411 51 56).
 - Bitte aktiv für die Kafistube bei Freunden und Bekannten werben. Über die Verwendung des Ertrags informieren. Proaktiv einladen, vorbeizukommen.
 - Im 2016 wird das 40-jährige Jubiläum mit vielen gluschtigen Neuerungen gefeiert.
- **Lismi-Höck:** Zwei Frauen gesucht, die gerne mit Bewohnerinnen der Rössligasse stricken. Jeweils am 3. Montag im Monat. Schnuppern bei E. Immer (Tel. 044 860 59 56).
- **Asylsuchende:** Die Betreuung wird erfolgreich von der reformierten und der katholischen Kirche koordiniert. Wir fungieren als Sprachrohr, bieten unser Netzwerk an, stellen die Räume der Freizeitwerkstatt zur Verfügung und unterstützen finanziell (Töggelikasten im Januar). **D. Keller-Liechti** sucht Mithilfe für die Leitung von Deutschkursen. Sie sucht flexible Personen mit pädagogischem Hintergrund, welche an einem Nachmittag/Woche einen Deutschkurs anbieten könnten. Bitte melden bei D. Keller-Liechti (Tel. 044 860 47 15).
- **Jubiläum 2017:** F. Böni zeigt die Agenda, für das Jubiläumsjahr auf. Sobald mehr Details bekannt sind, werden alle schriftlich im Detail informiert und bei Bedarf um Unterstützung angefragt. Wichtiges Anliegen: Wer noch Bildmaterial oder andere Zeitzeugnisse aus den letzten 150 Jahren hat bitte bei F. Böni melden (Tel. 044 862 14 82).

Anlässe

Zu den folgenden Anlässen sind alle herzlich eingeladen:

- | | |
|------------|---|
| 02.04.2016 | Eröffnung Ludothek ab 11.00h |
| 06.04.2016 | Kulturgruppe: Ausflug nach Luzern, Sammlung Rosengart, E. Schertler hat die Einladung versandt. |
| 22.06.2016 | Vereinsreise nach Pfyn und Rorschach. M. Simmen, die neue Arbeitsgruppenleiterin hat die Reise super vorbereitet. Die Einladung wird am 20.04.2016 versandt. |
| 22.09.2016 | Treffen mit katholischem Frauenverein. Thema ist noch nicht definiert. Es soll der Zielgruppe (Alter zwischen 60 und 80 Jahre) gerecht werden. Wer eine Idee für ein interessantes Thema hat, melde sich bis 1.5.2016 bei B. Cornaz (Tel. 044 862 60 10). |

25.10.2016 2. Auflage «In Erinnerung schwelgen» Beim letztjährigen Anlass haben ca. 20 Frauen teilgenommen und von heiteren Begebenheiten aus der Geschichte des nun bald 150-jährigen Frauenvereins berichtet. Einmal wieder Zeit zu haben und sich miteinander über gestern und heute auszutauschen fand grossen Anklang. Einladung erfolgt im Sommer.

Erika Hugentobler fragt, ob den Brocki-Frauen der Betrag für das Essen an der MV von CHF 20.00 erlassen werden könnte, einige Frauen wünschten sich dies. B. Cornaz merkt an, dass manche Frauen aktiver sind als andere und es daher gegenüber allen schwer wäre, das gerecht anzuwenden. Ausserdem wurde das Thema schon früher diskutiert, es steht den Brocki-Frauen frei an der nächsten MV einen offiziellen Antrag zu stellen, wenn dieser Wunsch besteht.

Protokoll

Das Protokoll wird auf Wunsch in der Woche 16 in gedruckter Form verschickt. Es wird dann auch auf der Website als PDF zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Gemäss Statuten können die Mitglieder dem Vorstand ihre Einwände bis zum 30.05.2016 rückmelden.

Abschluss

B. Cornaz bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden, Mithelferinnen und Organisatorinnen und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang der Versammlung bei Kaffee und Friandise.

Die nächste MV findet am 29.03.2017 statt.

Vorstandsmitglieder 2016/2017

Beatrice Cornaz	Unterweg 35, Bülach	Tel. 044 862 60 10	Präsidentin
Frauke Böni	Bäretsmoosstr. 11, Bülach	Tel. 044 862 14 82	
Beatrix Hintermeister	Bahnhofstr. 9, Bülach	Tel. 044 860 04 46	
Martina Lautner	Solibodenstr. 8, Bülach	Tel. 044 536 04 01	
Pascale Siegrist	Tiefengasse 4, Bülach	Tel. 044 860 77 97	
Vroni Strasser	Kernstr. 21, Bülach	Tel. 044 865 63 23	

Beisitz

Barbara Galioto	Wibergstr. 7, Bülach	Tel. 079 508 62 22
-----------------	----------------------	--------------------

Rechnungsprüfung

Monika Hegetschweiler	Schaffhauserstr. 43, Bülach	Tel. 079 433 94 73
Franziska Jung	Wibergstr.31, Bülach	Tel. 044 860 84 10

Ersatzrevisorin

Barbara Schuhmacher	Vogelsangstr. 11, Bülach	Tel. 044 860 58 87
---------------------	--------------------------	--------------------

Mitgliederbeitrag 2017:

CHF 30.00 für Einzelmitglieder / CHF 150.00 für Kollektivmitglieder

Bülach, 07.04.2016

Pascale Siegrist
(Protokoll)

Beatrice Cornaz
(Präsidentin)